

Reinigung von Außenjalousien am Großobjekt



Insgesamt bietet das Omega Haus ca. 40 000 Quadratmeter Bürofläche und gehört in den Besitz der Landesbank Hessen/Thüringen.

Die Reinigung von Außenjalousien an großen Objekten stellt besondere Herausforderungen an den Dienstleister. Neben optimalen Reinigungsergebnissen wird auch eine professionelle logistische Abwicklung vom Auftraggeber erwartet. Nicht nur zeitliche Vorgaben müssen erfüllt werden, auch der gesamte gewerbliche Betrieb sollte nicht gestört werden. Architektonische Gegebenheiten müssen ebenfalls berücksichtigt werden. Das Beispiel des Omega Hauses in Offenbach zeigt, welche Anforderungen ein Objekt in dieser Größe darstellt.

Im Gewerbegebiet Kaiserlei, zwischen Offenbach und Frankfurt, direkt neben der

Autobahn A 661, befindet sich das 1995 erbaute Omega Haus. Es besteht aus einer neugeschossigen Rotunde, die einen schön gestalteten Innenhof umschließt, die die Form des griechischen Buchstaben Omega hat und dadurch zum Namensgeber für das Objekt wurde. An die Rotunde angeschlossen sind noch vier siebengeschossige Flügelbauten mit modernen Büroflächen. Insgesamt bietet das Omega Haus ca. 40 000 Quadratmeter Bürofläche und gehört in den Besitz der Landesbank Hessen/Thüringen. Nach einer grundlegenden Modernisierung der Gebäudeautomatisation, die das Objekt auf den neusten Stand der Ener-

gieeffizienz brachte, sollten sämtliche Außenjalousien, insgesamt 1900 Stück mit einer Gesamtfläche von 3500 Quadratmetern, gereinigt werden. Im Rahmen einer Architektenausschreibung erhielt die Firma W&E Lamellenreinigung, Frankfurt, den Auftrag.

Professionell und ökonomisch

Das Zeitfenster, um den gesamten Auftrag abzuwickeln, betrug maximal vier Wochen. Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort konnte nicht mit Hubsteigern gearbeitet werden. Die Entscheidung fiel daher auf mobile Fassadenbefahranlagen. Diese konnten mittels

eines auf dem Dach installierten Fassaden-aufzugs mit Ausleger bewegt werden und ermöglichten so den optimalen Zugang von außen an die Jalousien. Bei den Jalousien handelte es sich um 80 Millimeter Außen-jalousien mit feststehender Seitenführung, die seit dem Einbau das erste Mal gereinigt wurden, aber technisch noch in einem guten Zustand waren. Gereinigt wurde mit dem mobilen Bürsten-Walzensystem „AJR professional“ der Firma SPS-Cleaning-Systems, das mittels Elektromotor angetrieben wird und somit für den Einsatz an großen Objekten, aufgrund der hohen Leistungsstärke bei gleichzeitiger Laufruhe und einfacher Handhabung, bestens geeignet ist. Auch der Wasserverbrauch dieses elektrobetriebenen Systems ist mit ca. 4,8 Liter pro Minute vergleichsweise gering, was den Einsatz an großen Fassaden begünstigt.

Um völlig rückstandsfrei zu reinigen, wurden vor das Reinigungssystem noch VE-Wasserpatronen geschaltet (VE = voll entmineralisiert). Damit war sichergestellt, dass nach dem Abtrocknen der Lamellen keine Kalkflecken auf der Oberfläche zurückblieben. Vier Systeme der „AJR professional“ kamen gleichzeitig zum Einsatz. Es wurde parallel in zwei Gondeln der mobilen Fassadenbefahranlage gearbeitet, was zu Optimierung der zeitlichen Abläufe beitrug.

Besondere bauliche Gegebenheiten stellen die relativ schmalen Jalousien mit einer Breite von nur 85 Zentimeter dar, was ein häufiges Umsetzen der Reinigungsgeräte erforderte. Hinzu kam, dass sich in der senkrechten Achse des Gebäudes Jalousien und andere Sonnenschutzanlagen wie Senkrechtmarkisen teilweise abwechselten, was ebenfalls zeitlich mit einkalkuliert werden musste, da hier die Gondeln der Fassadenbefahranlage dementsprechend versetzt werden mussten. Die Nettoquadratmeterleistung der Reinigung betrug abzüglich dieser Umsetzungsarbeiten ca. 20 Quadratmeter Jalousienfläche pro Stunde. So konnte das Gesamtvolumen des Auftrags in nur drei Wochen abgewickelt werden.

Außenjalousien sollten, laut Empfehlung des VDS – Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V., alle 2 – 3 Jahre gereinigt werden. So wird das Erscheinungsbild modernen Fassaden nicht nur positiv wahrgenommen, sondern es dient auch zur Werterhaltung dieser, in der Anschaffung meist kostenintensiven Anlagen, da die Lamellen durch Schmutz in Verbindung mit UV-Einstrahlung langfristig geschädigt werden.

THE STORY BEHIND...



GREENSCREEN® SEA-TEX

Sonnenschutz aus Ozeanplastik

Kaum zu glauben, dass 50 Prozent recycelter Plastikmüll in diesem Gewebe stecken. Der aus den Weltmeeren gewonnene Plastikabfall dient als neuer Rohstoff für die nachhaltige Stoffqualität GREENSCREEN® SEA-TEX.

Mit seiner textilen Optik und der leichten Melange-Struktur liegt das Produkt nicht nur in Sachen Umweltschutz voll im Trend.

MHZ Hachtel GmbH & Co KG

Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · www.mbz.de



Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort musste mit mobilen Fassadenbefahrnanlagen gearbeitet werden.



Es wurde parallel in zwei Gondeln gearbeitet, was zu Optimierung der zeitlichen Abläufe beitrug.



In einem Arbeitsgang werden die Lamellen gleichzeitig von unten und von oben gereinigt.

Auch Zug- und Leiterbänder einer Jalousie halten deutlich länger, wenn sie regelmäßig gereinigt werden. Durch das mobile Bürsten-Walzen-System werden nicht nur die Lamellen der Jalousie in einem Arbeitsgang von oben unten gereinigt, sondern auch Zug- und Leiterbänder. Das ist be-

sonders wichtig, da die Bänder sonst durch langfristige Verschmutzung hart und brüchig werden, und dadurch reißen können. Ein Austausch der Bänder kann nur erfolgen, wenn die Jalousie komplett ausgebaut wird. Die regelmäßige Reinigung verlängert diesen Prozess maßgeblich und führt so zu

Einsparungen in Wartung und Reparatur. Immer mehr Großobjekte nehmen daher die professionelle Reinigung von Sonnenschutzanlagen in den Gesamtkomplex der Fenster-Fassadenreinigung mit auf.

www.vds-sonnenschutz.de



Hier sind die Lamellen vor der Reinigung zu sehen.



Nach insgesamt drei Wochen strahlen alle Systeme in neuem Glanz.